

Lebenslauf

- Geboren am 16.3.1960.
- 1966-1980 Volksschule, Gymnasium.
- 1969-1980 regelmäßiger Klavierunterricht.
- Seit dem 14. Lebensjahr ohne Unterbrechung bis ins Jahr 2000 jeweils während der Sommermonate Arbeit in der Landwirtschaft, mit Ausnahme des Jahres 1982.
- Nach mehrmonatigem Nordamerikaaufenthalt im Sommer 1982 Beginn des Studiums der Musikwissenschaft und der Philosophie im Wintersemester 1982/83 an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br., ab Sommersemester 1983 dazu Studium der Neueren Deutschen Literatur.
- Frühjahr 1986 bis Herbst 1990 Nebentätigkeit als Leiter des Stockhausen-Archivs in Kürten.
- ab Sommersemester 1986 für drei Semester Harmonielehrer am musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg.
- 1.4.1987-31.3.1991 wissenschaftliche Hilfskraft beim *Handwörterbuch der musikalischen Terminologie (HmT)*.
- 1988 Magister (*mit Auszeichnung*) in Musikwissenschaft (Hans Heinrich Eggebrecht), Philosophie (Gerold Prauss) und Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft (Carl Pietzcker).
- 1988-1991 Förderung der Promotion durch ein Stipendium der *Studienstiftung des deutschen Volkes*.
- 1991 Promotion (*summa cum laude*) in Musikwissenschaft bei Hans Heinrich Eggebrecht mit der Arbeit über *Halbwelt, Kultur und Natur in Alban Bergs „Lulu“*.
- 1.10.1991-31.3.1992 Stellvertretung beim *HmT*.
- Seit Sommersemester 1993 regelmäßig Analyseurse am musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg.
- Seit mehreren Jahren im Rahmen des Studium Generale der Universität Freiburg Organisation von Wochenendseminaren zusammen mit Hans Heinrich Eggebrecht; unter anderem Referate über *Anton Bruckner, Neue Musik nach 1950, Sprechen über Musik, Musik Verstehen, John Cage, Richard Wagner, Johann Sebastian Bachs Matthäuspasion, Keine Scheu vor Neuer Musik*.
- Gründungsmitglied der seit 1995 bestehenden *Gesellschaft für Musik & Ästhetik*.
- Sommersemester 1996 Organisation der *Veranstaltungsreihe „Clara Schumann“*, *Vorträge und Konzerte* am musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg (zusammen mit Christina Zech).
- Seit 1997 Mitorganisator und Referent in drei Veranstaltungen der *Grenzüberschreitungen. Forum für Kunst und Wissenschaft* in Freiburg.

- 1997-1999 Förderung der Habilitation durch ein Stipendium der *Deutschen Forschungsgemeinschaft*.
- Sommersemester 1999 Einreichung der Habilitationsschrift *Musikalisches Subjekt - Idee und Erscheinung in der Moderne* an der Universität Dortmund; dort Habilitation am 31.5.2000 und *venia legendi* am 1.12.2000.
- Seit Sommersemester 2000 C-3-Professur für Musik des 20. Jahrhunderts am Gemeinsamen Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
- Konzeption und Organisation des Symposions *MUSIK MACHT PERSPEKTIVEN – Neue Musik in der DDR im europäischen Kontext* vom 6.-9. Dezember 2001 in Weimar (zusammen mit Michael Berg).
- Konzeption und Organisation der interdisziplinären Ringvorlesung *Zeitgenossenschaft – Künste und Kunstwissenschaften in der DDR* vom 6.11.2003-8.2.2004 in Jena (zusammen mit Michael Berg, Ulrich Zwiener, Knut Holtsträter sowie mit dem Stadtmuseum Jena).
- Seit 2003 mehrfach Jury-Mitglied im Rahmen von Preisausschreibungen für Werke Neuer Musik.
- Gründer, Betreuer und Mitherausgeber der seit 2004 erscheinenden Schriftenreihe *KlangZeiten – Musik, Politik und Gesellschaft*.

Veröffentlichungen

Terminologie

Art. „Live-elektronische Musik, Live-Elektronik“, in *HmT*, [Bd. 3], hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht, Wiesbaden 1990 (7 S.).

Art. „Programm Musik“, in: *HmT*, [Bd. 5], hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht, Wiesbaden 1993 (20 S.).

Art. „Absolute Musik“, in: *HmT*, [Bd. 1], hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht, Wiesbaden 1994 (17 S.).

Art. „Autonome Musik“, in: *HmT*, [Bd. 1], hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht, Wiesbaden 1994 (11 S.).

Art. „Funktionale Musik“, in: *HmT*, [Bd. 3], hrsg. von Hans Heinrich Eggebrecht, Wiesbaden 1994 (7 S.).

„Melodia‘. Per una critica dello storicismo nella lessicologia musicale“, in: *Musica e storia*, 10/1, (2002), S. 41–50.

Werk, Geschichte und Gesellschaft

Halbwelt, Kultur und Natur in Alban Bergs „Lulu“ (= Beihefte zum *AfMw* 33), Stuttgart 1992 (281 S.)

„Abschied und Neuorientierung. Schönbergs Klavierstück op. 19,6“, in: *AfMw* 50/2 (1993), S. 187–195.

„Arnold Schönberg. Suite für Klavier op. 25“ [Werkeinführung], in: *Klassizistische Moderne*, hrsg. von Felix Meyer (= Begleitpublikation zur Konzertreihe im Rahmen der Veranstaltungen „10 Jahre Paul Sacher Stiftung“), Winterthur 1996, S. 31–33.

„Beethovens Verhältnis zur Tradition. Orientierung an Beethoven“, in: *AfMw* 54/4 (1999), S. 298–330.

„Der Fortschritt in Rente?“, in: *Musik & Ästhetik*, 3/1 (1999), S. 85–90.

„Anachronismus als Moderne. Zur Eigenart eines kompositorischen Prinzips in der Musik Anton Bruckners“, in: *Kongressbericht Brucknerprobleme* (= Beihefte zum *AfMw* 45), hrsg. von Albrecht Riethmüller, Stuttgart 1999, S. 153–171.

„Phänomenologie oder Gehalt? Deutungsprobleme in frühen und späten Werken Luigi Nonos“, in: *Luigi Nono. Aufbruch in Grenzbereiche*, hrsg. von Thomas Schäfer, Saarbrücken 1999, S. 96–105.

„Clara Schumann. Person im Werk“, in: *Frauenstimmen, Frauenrollen in der Oper und Frauenselbstzeugnisse* (= Beiträge zur Kultur- und Sozialgeschichte der Musik 1), hrsg. von Gabriele Busch-Salmen und Eva Rieger, Herbolzheim 2000, S. 115–134.

„Veröffentlichte Privatheit – Privatisierte Öffentlichkeit. Die problematische Zuspitzung symphonischer Musik durch Mahler“, in: *Gustav Mahler und die Symphonik des 19. Jahrhunderts* (= Bonner Schriften zur Musikwissenschaft 5), hrsg. von Bernd Sponheuer und Wolfram Steinbeck, Frankfurt a.M u.a., 2001, S. 245–255.

„Romantik als Gesellschaftskritik. Mahlers Soldatenlieder“, in: *Von Volkston und Romantik. „Des Knaben Wunderhorn“ in der Musik*, hrsg. von Antje Tumat, Heidelberg 2008, S. 141–155.

„Komponieren für Orgel zwischen Religion und Kunst“, in: *Religion und Glaube als künstlerische Kernkräfte im Werk von Olivier Messiaen*, hrsg. Albrecht Goetze und Jörn Peter Hiekel, Hofheim 2010, S. 83–95.

„Kontrapunkt als menschliches Kunstsystem“, in: *Philosophie des Kontrapunkts* (= Musik-Konzepte Sonderband), hrsg. von Ulrich Tadday, München 2010, S. 21–36.

„Ostdeutsche Moderne“, in: *Die weiten Flügel der Musik. Von Ostpreußen nach Berlin in die Welt. Der Komponist Siegfried Matthus*, hrsg. von Ilse Nagelschmidt u. a., Weimar 2016, S. 27–38.

„Zwischen materieller und geistiger Existenznot. Das moderne Oratorium“, in: *Denn Musik ist der größte Segen. Festschrift Helen Geyer zum 65. Geburtstag*, hrsg. von Elisabeth Bock und Michael Pauser, Sinzig 2018, S. 279–290.

„Die Umprägung der Tradition zur Moderne durch Carl Philipp Emmanuel Bach“, in: *Die Weimarer Bachsöhne. Aufbruchstendenzen. Beiträge des Symposiums anlässlich des 300. Geburtstages von Carl Philipp Emmanuel Bach*, hrsg. von Helen Geyer und Maria Stolarzewicz, Neumünster 2019, S. 33–46.

Grundlagenreflexion, Ästhetik

„Kommentar zu Theodor W. Adornos Philosophie der neuen Musik“, in: *Klassizistische Moderne*, hrsg. von Felix Meyer (= Begleitpublikation zur Konzertreihe im Rahmen der Veranstaltungen „10 Jahre Paul Sacher Stiftung“), Winterthur 1996, S. 423–425.

„Ästhetik als Hochschulfach“ (zusammen mit Andreas Luckner), in: *Musik & Ästhetik* 1 (1997), S. 82–92.

„Musikalischer Formgehalt“, in: *AfMw* 55/4 (1998), S. 269–290.

„Atonalität und Sprache“, in: *Sprache und Musik*, hrsg. von Albrecht Riethmüller, Laaber 1999, S. 87–99.

„Subjectivity as a basic presupposition of modernity in music“, in: *Subjectivity*, hrsg. von Willem v. Reijen (= Avantgarde Critical Studies 10), Amsterdam 2000, S. 255–282.

Musikalisches Subjekt. Idee und Erscheinung in der Moderne, Freiburg i. Br. 2001 (539 S.).

„Musikverstehen ohne Vorwissen? Zum Verhältnis zwischen Musikgeschichte und Musikanthropologie“, in: *Musikkonzepte. Konzepte der Musikwissenschaft*, hrsg. von Kathrin Eberls und Wolfgang Ruf (= Bericht über den internationalen Kongress der GfM in Halle 1998), Kassel 2001, S. 367–375.

„Tonkörper – ein eigenständiger Parameter der Wesensbestimmung und der Analyse von Musik?“, in: *Musik. Zu Begriff und Konzepten*, hrsg. von Michael Beiche und Albrecht Riethmüller, Stuttgart 2006, S. 123–133.

„Ästhetik und Analyse“, in: *Musikalischer Sinn. Beiträge zu einer Philosophie der Musik*, hrsg. von Alexander Becker und Matthias Vogel, Frankfurt a.M. 2007, S. 129–174.

„Psychoanalyse als Teil musikwissenschaftlicher Grundlagenreflexion. Eine Bilanz“, in: *Musik & Ästhetik* 12 (2008), S. 94–102.

„Raumerfahrung als Kriterium der Analyse elektroakustischer Musik“, in: *Elektroakustische Musik. Technologie, Ästhetik und Theorie als Herausforderung an die Musikwissenschaft*, hrsg. von Tatjana Böhme-Mehner, Klaus Mehner und Motje Wolf, Essen 2008, S. 69–82.

„Künstlerische Kreativität versus neuronale Determiniertheit“, in: *De Musica* 8/2 (2009), <http://www.demusica.pl/cmsimple/images/file/massow_muzykalia_8_2.pdf>, abgefragt am 30.05.2011 (16. S.).

„Erste und zweite Natur in Musik“, in: *Klanglandschaften. Musik und gestaltete Natur*, hrsg. Jörn Peter Hiekel und Manuel Gervink, Hofheim 2009, S. 91–98.

„Musikalische Autonomieästhetik zwischen Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften“, in: *Laboratorium Aufklärung*, Bd. 1, hrsg. Olaf Breidbach, Daniel Fulda und Hartmut Rosa, München 2010, S. 169–197.

„Kafka und Mahler“ in: *Franz Kafka und die Musik*, hrsg. von Steffen Höhne und Alice Stašková, Köln u. a. 2018, S. 83–90.

Vergangenheitsbewältigung

„Autonomieästhetik im Sozialistischen Realismus“, in: *Zwischen Macht und Freiheit. Neue Musik in der DDR*, hrsg. von Michael Berg, Albrecht v. Massow und Nina Noeske (= KlangZeiten. Musik, Politik und Gesellschaft 1), Köln u.a. 2004, S. 157–164.

„Ästhetisierung des Grauens?“, in: *Musik & Ästhetik* 10 (2006), S. 107–110.

„Probleme einer humanistischen Legitimation von Kunst“, in: *Die unerträgliche Leichtigkeit der Kunst. Ästhetisches und politisches Handeln in der DDR*, hrsg. von Michael Berg, Knut Holtsträter und Albrecht v. Massow (= KlangZeiten. Musik, Politik und Gesellschaft 2), Köln u.a. 2007, S. 163–175.

„Wozu Schiller vertonen? Mutmaßungen über Motive einer Zurückhaltung im 20. Jahrhundert“, in: *Schiller und die Musik*, hrsg. von Helen Geyer und Wolfgang Osthoff, Köln u.a. 2007, S. 309–324.

Gehversuche musikwissenschaftlicher Vergangenheitsbewältigung, Sonderdruck aus Freiburger Universitätsblätter 195 (2012).

„Der Komponist Johann Cilensek (1913–1998). Ein Leben in fünf deutschen Staaten“, in: *Mitteldeutsches Jahrbuch für Kultur und Geschichte* Bd. 22, hrsg. für die Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat von Harro Kieser und Gerlinde Schlenker, Bonn 2015, S. 279–282.

Fachkritik

„Nach welchen Kriterien begründet sich heutige Musikwissenschaft?“, in: *AfMw* 57/1 (2000), S. 39–63.

Rezension: Robert Nemecek: *Untersuchungen zum frühen Klavierschaffen von Pierre Boulez*, Kassel 1998, in: *Die Musikforschung* 53/ 4 (2000), S. 491–493.

Rezension: Barbara Zuber: *Gesetz + Gestalt. Studien zum Spätwerk Anton Weberns*, München 1995, in: *Die Musikforschung* 52/2 (1999), S. 261–263.

„Warum Musikwissenschaft?“, in: *Paganini am PC. Musik und Gesellschaft im 21. Jahrhundert*, hrsg. von Christiane Krautscheid, Stefan Pegatzky u. Rolf W. Stoll, Mainz u. a. 2009, S. 159–184.

Herausgabe

Hans Heinrich Eggebrecht: *Musik als Zeit* (nachgelassen), zusammen mit Matteo Nanni u. Simon Obert, Wilhelmshaven 2001.

Hans Heinrich Eggebrecht, *Geheimnis Bach* (nachgelassen), zusammen mit Matteo Nanni u. Simon Obert, Wilhelmshaven 2001.

Zwischen Macht und Freiheit. Neue Musik in der DDR (= KlangZeiten. Musik, Politik und Gesellschaft 1), zusammen mit Michael Berg u. Nina Noeske, Köln u.a. 2004.

Die unerträgliche Leichtigkeit der Kunst. Ästhetisches und politisches Handeln in der DDR (= KlangZeiten. Musik, Politik und Gesellschaft 2), zusammen mit Michael Berg u. Knut Holtsträter, Köln u.a. 2007.

Gründer und Mitherausgeber der Schriftenreihe *KlangZeiten – Musik, Politik und Gesellschaft*, zusammen mit Detlef Altenburg, Michael Berg u. Helen Geyer, bisher 12 Bände (Stand Mai 2015).

Radiosendungen

(zwischen 1991 und 1999)

„*Ich spinne Dich in das Netz meiner Musik*“ – *Alban Berg und seine 'Lyrische Suite'*, zusammen mit Gabriele Beinhorn, Südwestfunk Baden-Baden (80 Min).

Gesprächssendung *Musik und Tod*, zusammen mit Hans Heinrich Eggebrecht und Stephan Hoffmann, Südwestfunk Baden-Baden (60 Min).

Gesprächssendung *Clara Schumann*, zusammen mit Beatrix Borchard, Gabriele Beinhorn, Nanny Drechsler und Stephan Hoffmann, Südwestfunk Baden-Baden (60 Min).

Carl Philipp Emanuel Bach, zusammen mit Gabriele Beinhorn, Südwestfunk Baden-Baden (90 Min).

Mitgliedschaften

Verein der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT

Verein der Freunde und Förderer der Friedrich-Schiller-Universität

Deutsche Liszt-Gesellschaft

Collegium Europaeum Jenense

Kunstgesellschaft Weimar